

UNSER TIPP

Ford Focus ST

166 kW (225 PS), 51.700 km, EZ 01.12.2008, 12 Monate Garantie
el. Fensterheber 5 Zylinder-Turbomotor

Klima Recaro-Sitze Sportfahrwerk

Bx18" Alufelgen 225/40R18

Sonderlackierung „Electric-Orange“

16.990,-

HÖHNS Soltau
Am Westerfeld 1
Telefon 0 51 91 - 9 68 20

heute im heide kurier

Soltau Kreistagsgrüne hoffen auf zwölf Prozent	Seite 2	Bispingen Landvorsitzender der Jungen Union zu Gast	Seite 4
Schneverdingen Sommerkonzert in Eine-Welt-Kirche	Seite 2	Wietzendorf Fisch- und Wanderplan aktualisiert	Seite 5
Wietzendorf FDP-Bundestagsabgeordnete in Südssee-Camp	Seite 3	Sport Fati Yavsan wechselt zum MTV Soltau	Seite 13
Soltau Hellerlei-Verdacht: Polizei sucht Zeugen	Seite 3	Verlagssonderveröffentlichung Draußen genießen	Seite 16/17

Fahrzeug Diagnose Center für alle Marken

Unsere Kompetenz kommt von Bosch

BOSCH Service

- Modernste Prüftechnik
- Von Bosch geselltes Personal
- Zeitwertgerechte Reparatur
- Original Ersatzteile
- Geprüfte Qualität
- Faire Preise

AUTOPARK SOLTAU GmbH

Soltau · Am Homburg 9 · Telefon (051 91) 60 70
www.autoparksoltau.de

heide kurier

Verteilte Auflage 45.000 Exemplare

am Sonntag

Donntag, 24. Juli 2011 Nr. 59/32. Jahrgang
Tel.: (051 91) 9832-0 Fax Verlag/Anzeigen: (051 91) 983214
Internet: www.heide-kurier.de
Fax Redaktion: (051 91) 983249

Sommerfest auf Peetshof

WIEZENDORF. Mit einem Gottesdienst um 10 Uhr beginnt in Wietzendorf am kommenden Sonntag, dem 31. Juli, das Sommerfest auf dem Peetshof. Die Predigt hält Pastor Achim Blackstein, der Posau-

SSV Specials

für Damen & Herren

Die aktuelle Sommer-Mode
jetzt bis zu 60% reduziert

BARTELS

MODE IM TREND

Schneverdingen · BERGSTRASSE 8 · TEL. (05193) 1293

Discounter-Streit: BU betritt politische Bühne

Unzufriedene Neuenkirchener gründen Ortsverband der Bürgerunion

NEUENKIRCHEN/SOLTAU (nw). Fast vier die Jungfrau zum Kind ist jetzt die Soltauer Bürgerunion (BU) zu „Nachwuchs“ in Neuenkirchen gekommen: Dort wurde am vergangenen Dienstag ein neuer Ortsverband aus der Taufe gehoben. Dies allerdings nicht unbedingt, weil am Soltauer Wesen auch die Nachbargemeinde gewesen sollte, sondern weil die Neuenkirchener möglichst schnell eine Wählergemeinschaft brauchen, um noch bei der Kommunalwahl am 11. September kandidieren zu können. Ausschlaggebend für diesen Schritt, so der frischgebachte Ortsverbandsvorsitzende Thomas Bammann am vergangenen Donnerstag, sei das Anschließungsverbot eines Discounters in der Gemeinde gewesen. Aber auch darüber hinaus gebe es große Unzufriedenheit mit dem im Rat vertretenen Parteien.

Zur Vorgeschichte: Seit einiger Zeit läuft in Neuenkirchen das Vorhaben, ein gemeindeeigenes Grundstück in der Visselhöveder Straße zu verkaufen, um dort einen Discounter anzusiedeln. Dieser Plan hat seine Mehrheit im Gemeinderat gefunden, wobei der Weg dorthin zwei Abstimmungen erforderte, weil der Neuenkirchener Ortschaftsrat zunächst nicht, wie vorgeschrieben, beteiligt worden war. Abgesehen davon aber gibt es große Teile der Bevölkerung, die einen solchen Discounter, zumal an dieser Stelle, nicht wollen. Knapp 1.200 Neuenkirchener haben dies bei einer Unterschriftenaktion zum Ausdruck gebracht.

Doch das schien weder Bürgermeister noch die meisten Ratsfraktionen nachhaltig zu beeindrucken, was wiederum die Projektgegner in Hamisch und auf die Idee brachte, selbst in die politische Bütze zu steigen: „Die Mehrheit der Ratsmitglieder hat das durchgezogen, obwohl mehr als 30 Prozent der Leute, mit denen zumindest wir gesprochen haben, dagegen sind. Nach der Abstimmung sagte mir ein Ratsherr, „davor haben wir keine Angst – das ziehen wir durch.“ Und der Mann hat recht: Diese Leute kommen wieder in den Rat, und solange es keine Alternative gibt, wird sich nichts ändern.“

So beschlossen Bammann und seine Mitstreiter kurzerhand, eine solche parteiunabhängige Alternative zu bilden: Sie wollten eine neue



Mitglieder des Neuenkirchener Ortsverbandes der Bürgerunion vor dem Rathaus, in das sie einzuziehen möchten: (v.l.) Bärbel Ehlers, Birgit Ehlers, Wilfried Ehlers, Simone Gottschalt, Dr. Raimund Sattler (Soltau), Wilhelm Behrens, Thomas Bammann, Holger Hagen, Tanja Voß und Sabine Baron.

Wählergemeinschaft als Verein auf die Beine stellen, doch das ging so kurz vor Torabschluss nicht mehr. Denn: Spätestens am 25. Juli müssen die Kandidatenlisten für die Kommunalwahl eingereicht werden. „Wir haben uns deshalb Hilfe aus Soltau geholt und uns der Bürgerunion angeschlossen“, Dr. Raimund Sattler und Klaus Grimkowski-Seiler haben uns dabei mit Rat und Tat zur Seite gestanden“, so Bammann weiter.

Nachdem von den früheren BU-Ortsverbänden nur noch der Soltauer existiert hat – der Wietzendorfer hatte sich als letzter vor einigen Jahren aufgelöst –, bedeutet diese Neugründung eine „Frischzellenkur“ und vielleicht auch mehr politisches Gewicht für die Wählergemeinschaft: „Die Bürgerunion kann sich freuen, sind ihr damit doch neue Mitglieder in den Schoß gefallen!“, meint Sattler. Und Grimkowski-Seiler schert: „Darüber waren wir ganz und gar nicht böse.“ Wie die beiden Soltauer betonen, seien sie sich mit dem „Nachwuchs“ aus Neuenkirchen einig über Grundpositionen der BU-Kreispolitik, so etwa in der Umstrukturierungsfrage des Heidekreis-Klinikums. Diese selbst Sicht der Dinge habe es ermöglicht, den „Tochterverband“ zu gründen.

16 Neuenkirchener sind damit in die Bürgerunion eingetreten und haben ihren Vorstand gewählt: Vorsit-

zender ist Thomas Bammann, 2. Vorsitzender Holger Hagen. Zu deren Vertretern wurden Wilfried Ehlers und Holger Thamsen gekürt, während Sabine Baron das Amt der Schriftführerin übernommen hat. Als Kassenwartin komplettiert Andrea Oelkers den Vorstand. Auch die Listen für den 11. September stehen bereits. So kandidieren für den Gemeinderat Neuenkirchen 1. Thomas Bammann; 2. Wilfried Ehlers; 3. Holger Hagen; 4. Sabine Baron; 5. Tanja Voß; 6. Holger Thamsen; 7. Wilhelm Behrens. Für den Ortschaftsrat Neuenkirchen stehen folgende Kandidaten zur Verfügung: 1. Tanja Voß; 2. Wilfried Ehlers; 3. Holger Hagen; 4. Andrea Oelkers; 5. Wilfried Ehlers. Bleibt noch die Kreisstadtkandidatenliste für den Wahlbereich Schneverdingen/Neuenkirchen. Hier hatte die BU bereits Horst Habermann und Frank Wille aufgestellt, so daß sich jetzt folgende Konstellation ergibt: 1. Sabine Baron; 2. Thomas Bammann; 3. Horst Habermann; 4. Frank Wille; 5. Wilfried Ehlers; 6. Andrea Oelkers; 7. Bärbel Ehlers; 8. Simone Gottschalt.

So etwa wie ein Wahlprogramm hat die BU Neuenkirchen zwar noch nicht aufstellen können, aber das soll noch kommen. Bereits jetzt, so unterstreicht Bammann, sei aber klar, daß das Discounter-Projekt, das er nach wie vor für veränderbar halte, „zwar der Auslöser gewesen ist, aber nicht unser einziges Anliegen ist.“

Hier reicht die Palette von sozialen Themen bis hin zur Gemeindeentwicklung: „Wichtig ist uns vor allem, uns parteiunabhängig in Entscheidungen einzubringen und etwas für die gesamte Gemeinde zu erreichen, und das mit mehr Bürgerbeteiligung und mehr Bürgernähe. Dafür sind uns weitere Mitstreiter willkommen.“

Hierzu werde die BU in Neuenkirchen vor der Wahl mit Handzettel, aber beispielsweise auch mit Hausbesuchen für sich werben: „Wir werden aber kein Geld für Plakate verschwenden, sondern mit unseren bescheidenen Mitteln Wahlkampf betreiben“, kündigt Baron an. Wie Bammann rechnet sich auch Baron gute Chancen für einen Einstieg der BU in den Rat aus: „Wir haben das Gefühl, daß die Bürger in Neuenkirchen eine bürgernahe Alternative suchen.“

Daß so etwas auf Anhieb funktionieren kann, hat in Neuenkirchen schon einmal eine Wählergemeinschaft bewiesen: Als die politischen Willen wegen des neuen Anschlusses an die zentrale Abwasserentsorgung 1995 hochschlugen, ging aus dem Potential an unzufriedenen Bürgern die UWG hervor, die 1996 für den Rat kandidierte und aus dem Stand stärkste Fraktion wurde. Bei der Wahl 2001 brachte sie mit fünf Mandaten immerhin zur zweitstärksten Kraft, wengig die CDU die absolute Mehrheit errang.

SPD-Sommerfest

HERMANSBURG. Sein 60. Geburtstag Bestehen feiert in diesem Jahr der Hermansburger SPD-Ortsverein. Aus diesem Anlaß läßt die SPD Hermansburg gemeinsam mit den befreundeten Ortsvereinen Unterlüß und Faßberg zu einem Sommerfest im Garten des Waldhotels, Lotharstraße 64, in Hermansburg ein. Bei Kaffee, Kuchen und Leckereien vom Grill kann am Sonntag, dem 31. Juli, ab 16 Uhr kräftig gefeiert werden.

Die Bundestagsabgeordnete Kirsten Lühhmann wird mit von der Partie sein. Neben einer Tombola mit attraktiven Preisen gibt es einige kleine Sommerspiele für Jung und alt, mit der Möglichkeit, sich im Wettbewerb mit Kirsten Lühhmann zu messen. Die SPD-Kandidaten für die diesjährige Kommunalwahl werden ebenfalls mitfeiern und somit für Gespräche, Fragen und Anregungen zur Verfügung stehen.

Gitarrenmusik

Duo „Hegidinya“ in der Olen Kerk

BISPINGEN. Mit einem Gitarrenkonzert wird die Reihe „Sommermusik in Freisinger Kirchen“ am kommenden Freitag, dem 29. Juli, fortgesetzt. Das Duo „Hegidinya“ (frei übersetzt: So ist das Leben) spielt um 19.30 Uhr in der Olen Kerk in Bispingen. Unter dem Motto „Un Sueño - Gitarrenmusik aus der alten und der neuen Welt“ laden Annette Pfahler und Benjamin Faber zu einer musikalischen Reise nach Europa und Südamerika ein. Sie werden Werke von Máximo D. Pujol, John



Spielet am Freitag in der Olen Kerk: das Duo „Hegidinya“.